

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — V

1 Einführung — 1

- 1.1 Fragestellung und Vorgehensweise — 4
Exkurs: Wirkmächtigkeit von Symbolen und Zeichen — 9
- 1.2 Museen und Projekte als Kommunikationsphänomene — 15
- 1.3 Wissenschaftliche Verortung — 16
Exkurs: Erinnerungskulturen im alemannischen Sprachraum nach 1945 — 17

2 Darstellungskonzepte des Jüdischen: Jüdische Museen im alemannischen Sprachraum — 26

- Jüdische Museen in der Schweiz — 26
- Jüdische Museen in Vorarlberg — 27
- Jüdische Museen in Süddeutschland — 28
- Jüdische Museen im Elsass — 31
- 2.1 Ausstellungskonzepte in Jüdischen Museen — 34
- 2.2 Jüdisches Museum der Schweiz Basel — 34
Ausstellungsrundgang — 37
Erweiterung der Ausstellungsräume — 39
Religion, Migration und Emanzipation – eine Betrachtung der Dauerausstellung — 40
Vom ethnologischen zum kulturhistorischen Museum — 46
- 2.3 Jüdisches Museum Hohenems — 48
Ausstellungsbegleitendes Programm — 54
Heimat Diaspora – Dauerausstellung des Jüdischen Museums Hohenems — 55
Die zyklische und lineare Zeit – Betrachtung der Dauerausstellung — 58
Wechselausstellungen — 66
Jüdisches Museum Hohenems – ein kleines Museum mit internationaler Reichweite — 68
- 2.4 Jüdisches Museum Gailingen — 69
Ausstellungsrundgang — 72
Wechselausstellungen und Vermittlung — 74

	„Heimat Gailingen“ – Präsentation der jüdischen Ortsgeschichte — 75
	Museologisches Konzept – Bewahren, Erinnern, Darstellen — 82
2.5	Musée Judéo-Alsacien de Bouxwiller — 83
	Lewe Un Lewe Lonn– Rundgang durch die Dauerausstellung — 86
	Inszenierung als Ausstellungs- und Vermittlungskonzept — 89
	Temporäre Ausstellungen — 93
	Vermittlungs- und ausstellungsbegleitendes Programm — 94
	Les Amis du Musée Judéo-Alsacien de Bouxwiller — 95
	Ein Vermittlungsort der elsässisch-jüdischen Geschichte und Kultur — 96
2.6	Erinnern, Aufklären, Ausstellen – Konzepte jüdischer Museen im alemannischen Sprachraum — 97
3	Vermittlung des Jüdischen – Kulturprojekte und -organisationen im alemannischen Sprachraum — 100
	Alemannia Judaica – Arbeitsgemeinschaft zur Erforschung der Geschichte der Juden im süddeutschen und angrenzenden Raum — 101
	Kulturarbeit der Jüdischen Gemeinde Bern — 104
	Haus der Religionen – Dialog der Kulturen — 106
3.1	Jüdische Kulturprojekte in der Schweiz — 112
3.2	<i>Omanut</i> – Forum für jüdische Kunst und Kultur — 113
	Von Zagreb nach Zürich — 113
	Die schwierige Suche nach der Definition von „jüdischer Kunst“ — 119
	Vom „Verein zur Förderung jüdischer Kunst“ zum „Forum für jüdische Kunst und Kultur“ — 122
	Definitionen des Jüdischen im Wandel der Zeit — 127
3.3	Vermittlungsprojekt „Doppeltür“ — 128
	Die „Judendörfer“ Endingen und Lengnau — 128
	Synagogen und der gemeinsame Friedhof von Endingen und Lengnau — 131
	Doppeltürhäuser – zwischen Konvivenz und Segregation — 132
	Jüdischer Kulturweg Endingen-Lengnau — 136
	Vom Jüdischen Kulturweg zum Projekt „Doppeltür“ — 140
	Vermittlungskonzept des Projekts „Doppeltür“ — 142
	Gründung des Vereins „Doppeltür“ — 145
	„Doppeltür“ – ein Vermittlungsprojekt mit internationaler Reichweite — 145

3.4	Jom Ijun — 148
	Limmud als Vorbild — 148
	„Pluralität zelebrieren durch gemeinsames Lernen“ — 151
	Vom Jom Ijun zum Limmud Switzerland? — 154
	20 Jahre Jom Ijun — 157
4	Präsentations- und Vermittlungskonzepte des Jüdischen im alemannischen Sprachraum — 158
	Darstellungskonzepte als Spiegel der Erinnerungskulturen — 158
	Vermittlungskonzepte – Identitäts-, Öffentlichkeitsarbeit und Selbstinszenierung — 162
	Grenzen und Freiräume der Darstellungs- und Vermittlungs- konzepte — 167
	Schlussbemerkungen — 169
	Quellen- und Literaturverzeichnis — 172
	Index — 183